

29.10.2009 – 10:05 Uhr

## PREMIO - Nachwuchspreis für Theater und Tanz Ausschreibung des Wettbewerbs 2010



Zürich (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial wird über Keystone durch Photopress verbreitet und steht zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100009795> -

Bis zum 1. Januar 2010 können sich junge Schweizer Theater- und Tanzcompagnien für den Nachwuchspreis PREMIO bewerben. Der neunten Ausgabe des Wettbewerbs PREMIO kommt besondere Bedeutung zu. Das Erfolgsmodell öffnet sich den Partnertheatern in der Romandie und im Tessin. Das PREMIO-Netz umfasst somit neben den 24 Deutschschweizer Promotoren neu auch 6 aus der lateinischen Schweiz.

Ausschreibung 2010: Wer? Wann? Was?

Teilnehmen können Theater- und Tanzcompagnien aus der Schweiz und Liechtenstein, die maximal drei Jahre Berufserfahrung haben. Interessierte können bis zum 1. Januar 2010 ihre Projektskizzen einreichen. Zum Halbfinal am 13. März 2010 im Theaterhaus Gessnerallee in Zürich werden acht Teilnehmer zu einer 20-minütigen Präsentation eingeladen. Am 15. Mai 2010 findet im Theater Tuchlaube in Aarau der Final statt. Der Sieger erhält mindestens Fr. 20'000.- der Gesamtpreissumme von Fr. 27'000.-.

Trägerschaft neu auch in der Westschweiz und im Tessin

PREMIO hat sich für die Finalisten zu einem wichtigen Sprungbrett entwickelt. Für die Ausgabe 2010 kann PREMIO sechs Institutionen aus der lateinischen Schweiz als neue Mitglieder begrüßen: Arsenic Lausanne, Centre Culturel Neuchâtelois Neuchâtel, incontri teatrali Lugano, La Manufacture - Haute école de théâtre de Suisse romande, Nuithonie Fribourg, Théâtre de L'Usine Genève.

Insgesamt spannt PREMIO somit ein dichtes Netz mit dreissig Knotenpunkten. "Mit der Integration der Romands und der Tessiner startet PREMIO in eine neue Ära. Die Compagnien aus der lateinischen Schweiz geniessen ab sofort auch die Unterstützung von

Theaterinstitutionen ihrer Region", resümiert der Geschäftsführer von PREMIO, Daniel Imboden. "Dieser Support ist sehr wichtig für den Wettbewerb und für mögliche Auftritte. Das Migros-Kulturprozent und die Ernst-Göhner-Stiftung übernehmen die Gagen bei Engagements der PREMIO-Halbfinalisten. Ein tolles Vernetzungsprojekt, welches für die Compagnien mit der breiteren Trägerschaft für die Ausgabe 2010 nochmals attraktiver wird."

Die dreissig Mitglieder des Vereins PREMIO

Arsenic - Centre d'art scénique contemporain Lausanne / Centre Culturel Neuchâtelois - Théâtre du Pommier / Dampfzentrale Bern / Departement Bildung, Kultur und Sport Kanton Aargau / Fabriktheater Rote Fabrik Zürich / Festival incontriteatrali Lugano / Haute école de théâtre de Suisse romande - Manufacture / Hochschule der Künste Bern / Imprimerie Basel / Junges Schauspielhaus Zürich / Kaserne Basel / Kleintheater Luzern / Migros-Genossenschafts-Bund Zürich / Espace Nuithonie Fribourg / Schlachthaus Theater Bern / SÜDPOL Luzern / Tanzhaus Wasserwerk Zürich / Theater am Kirchplatz Schaan / Theater an der Winkelwiese Zürich / Theater Chur / Theater der Künste, Zürcher Hochschule der Künste / Theater St. Gallen / Theater Tuchlaube Aarau / Theater Winterthur / Theaterhaus Gessnerallee Zürich / Théâtre de l'Usine / ThiK. Theater im Kornhaus Baden / Tojo Theater Reitschule Bern / Vorstadt-Theater Basel / Zürcher Theater Spektakel.

Kontakt:

[www.premioschweiz.ch](http://www.premioschweiz.ch) oder Daniel Imboden, Geschäftsführer PREMIO, [daniel.imboden@mgb.ch](mailto:daniel.imboden@mgb.ch), Tel. 044 277 62 26 / Bilder finden Sie unter [www.theaterfoto.ch](http://www.theaterfoto.ch) (Downloads / Premio).

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100592510> abgerufen werden.